

herren-abfahrt 3 (afp)

der herren-abfahrtslauf der 4. internationalen fis-woche endete am samstag mit dem nun beinahe schon gewohnten triumph des oesterreichischen teams. toni sailer zeigte sich auf der gut praeparierten, infolge der naechtlichen regenfaelle durch stark wechselnde schneeverhaeltnisse jedoch ziemlich schwierigen olympiapiste von megeve allen seinen konkurrenten klar ueberlegen und dominierte das rennen aehnlich wie die lauberhornabfahrt in wengen. er war um dreieinhalb sekunden schneller als der sieger von kitzbuehel, andert molterer. mit josl rieder und ernst oberaigner, von denen der erstere vor allem durch einen sehr schnellen ski auffiel, klassierten sich zwei weitere oesterreicher vor dem schweizer julen und dem mit elan attackierenden franzoesischen grossaufgebot.

gegen die 80 kmh, mit denen toni sailer ueber diese typische schuss-piste herabbrauste, konnten die heimischen jedoch nichts ausrichten. eine ganze anzahl von stuerzen und verletzungen beweis, dass die franzosen mehr riskierten, als tunlich war. francois bonlieu brach einen ski, jean vuarnet einen stock, james couttet und gerard pasquier gerieten aus der spur und stuerzten schwer. bozon, der wieder im kommen scheint und der "hausherr" adrien duvillard aus megeve hinterliessen einen sehr sicheren eindruck.

toni sailer feierte in megeve uebrigens seinen zweiten grossen erfolg. einmal hat er dort schon die "coupe amile allais" gewonnen.

einige laeufer der oesterreichischen mannschaft starteten nicht. othmar schneider bestritt sein erstes abfahrtsrennen und belegte nach verhaltener fahrt den 13. platz. (forts. moegl.)+ 1617+sm+